



Dresden gemeinsam gestalten

Dresdner Debatte startet am 10. Juni

Am Dienstag, 10. Juni, 11 Uhr, eröffnet Stefan Szugat, Leiter des Stadtplanungsamtes, an der Info-Box am Dr.-Külz-Ring 19 die vierte Dresdner Debatte. Im Rahmen der diesjährigen Debatte lädt das Stadtplanungsamt die Bürgerinnen und Bürger ein, unter dem Motto „Unsere Stadt gemeinsam gestalten“ vier Wochen lang über das Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2025+“ zu diskutieren.

Veränderte Altersstrukturen und der Klimawandel, wirtschaftliche Herausforderungen und Bevölkerungswachstum: Wie steht es heute um Dresden und in was für einer Stadt wollen wir im Jahr 2025 leben? Ausgehend von vier Zukunftsthemen und 17 Schwerpunkträumen beschäftigt sich das Konzept „Zukunft Dresden 2025+“ unter verschiedenen Aspekten mit der zukünftigen Stadtentwicklung. Diese Zukunftsthemen sind: Dresden – Kulturstadt in Europa; Dresden – Stadt mit Leistungskraft; Dresden – Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern; Dresden – Ressourcenschonende Stadt. Im Rahmen der „Dresdner Debatte“ werden die Ziele und die geplanten Maßnahmen für die einzelnen Schwerpunkträume vorgestellt. Die Dresdnerinnen und Dresdner können hierzu ihre Meinungen sowie eigene Ideen und Vorschläge äußern.

Die Debatte findet online unter www.dresdner-debatte.de statt. Hier kann jeder Interessierte mit oder ohne Registrierung seine Ideen und Meinungen einbringen sowie die Beiträge anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommentieren oder unterstützen. Im Anschluss an die Debatte wertet die Stadt alle Beiträge einzeln aus und prüft sie auf ihre Umsetzbarkeit. Die Auswertungsergebnisse werden nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht und über die Presse bekannt gegeben.

In der roten Info-Box am Dr.-Külz-Ring, auf dem Platz vor dem



Eingang zur Altmarktgalerie, stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für persönliche Gespräche bereit. Die Box ist im Debatten-Zeitraum dienstags bis freitags, jeweils von 15 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Jede Woche steht in der Info-Box eines der vier Zukunftsthemen des Stadtentwicklungskonzeptes im Fokus. An diesen Tagen sind Experten aus dem jeweiligen Bereich anwesend. Die Termine sind: 10. bis 14. Juni: Thema „Kulturstadt in Europa“; 17. bis 21. Juni: Thema „Stadt mit Leistungskraft“; 24. bis 28. Juni: Thema „Lebenswerte Stadt mit allen Bürgerinnen und Bürgern“; 1. bis 5. Juli: Thema

„Ressourcenschonende Stadt“.

Einen eher spielerischen Zugang zum Thema Stadtentwicklung bietet der eigens für die „Dresdner Debatte“ entwickelte Geocache, der auf den Spuren der Schwerpunktgebiete und Schlüsselprojekte des Stadtentwicklungskonzeptes durch Dresden führt. Die Koordinaten und weitere Infos sind auf der Debatten-Website zu finden.

Im Vorfeld der Debatte fand am 5. Juni eine Fachkonferenz zum Stadtentwicklungskonzept statt, zu der das Stadtplanungsamt Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie von Verbänden und Interessensvereinen ins Hygiene-Museum geladen hatte.

Wahlergebnis

9

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 2. Juni das Endergebnis für die Dresdner Stadtratswahl und die neun Ortschaftsratswahlen festgestellt. Diese stehen im Internet unter www.dresden.de/wahlen und werden nach der Prüfung der Landesdirektion im Amtsblatt veröffentlicht.

Abfallbilanz

2

Die Dresdner Abfallwirtschaft blickte 2013 auf 140 Jahre erfolgreiche Entwicklung zurück. Dafür stehen heute unter anderem die ökologieorientierte Entsorgung aller Abfälle aus privaten Haushalten und umfangreiche Dienstleistungen für die Bürger. In vielen Bereichen der Abfallwirtschaft spielt die Landeshauptstadt eine Vorreiterrolle. Dresden hatte sich als erste Großstadt in Deutschland rechtzeitig auf die veränderten gesetzlichen Vorgaben eingestellt.

Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die aktuelle PlusZeit für den Monat Juni. Aufgrund technischer Probleme erschien in der letzten Amtsblatt-Ausgabe die falsche PlusZeit. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Nächstes Amtsblatt

i

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, 6. Juni.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat	
Ausschüsse	16
Ausschreibung	
Stellen	16
Naturschutz	
Durchführung von Kartierungen	17
Versteigerung	19

2013 stand im Zeichen des 140-jährigen Jubiläums der Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft zieht Bilanz



Beseitigung von Hochwasserabfällen 2013.

Foto: Stadtreinigung Dresden

Tonnen) und bei den Elektroaltgeräten (35 Tonnen) war ebenfalls die Sammelmenge zurückgegangen.

■ Abfallvermeidung/Wiederverwendung

Seit 2006 gibt es den Tausch- und Verschenkmarkt auf den Internetseiten der Stadt (siehe unter www.dresden.abfallspiegel.de). Interessenten können hier Dinge, die sie nicht mehr benötigen, anderen Menschen zum Verschenken oder zum Tausch anbieten. Durch das Weiterverwenden wird Abfall vermieden, der nicht entsorgt werden muss. Im vergangenen Jahr wurden die Seiten des Onlinemarktes 159 000 Mal aufgesucht.

Der Reparatur-, Verleih- und Gebrauchtwarenführer im Internet bietet ebenfalls einen mehrfachen Nutzen: Reparieren statt wegwerfen, leihen statt kaufen oder gebraucht erwerben, statt neu.

Im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden betreibt der Sächsische

Umschulungs- und Fortbildungswerk e. V. den sozialen Möbeldienst. Bürger können nicht mehr benötigtes Mobiliar kostenfrei abgeben oder abholen lassen. Etwa 327 Tonnen Gebrauchtwaren wurden 2013 an Bedürftige weitergegeben.

■ Hochwasserabfälle

Das Hochwasser im Juni 2013 beeinflusste die Abfallwirtschaft maßgeblich. Insgesamt 5358 Tonnen Sperrmüll einschließlich Schwemmgut, 13 810 Tonnen Sand, 454 Tonnen Schlamm und 65 Tonnen Schadstoffe mussten entsorgt werden. Im Vergleich zu 2002 ist weniger Abfall entstanden (siehe Anlage 3). Die Hochwasserabfälle zu entsorgen, kostete insgesamt rund 1,2 Millionen Euro.

Die Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt konnte mit ihren Partnern auf die Erfahrungen von 2002 zurückgreifen und bedeutend schneller den Hochwassermüll abfahren (siehe Anlage 2). „Mein Dank gilt allen Firmen, die uns tatkräftig bei der Hochwassermüllbeseitigung unterstützt haben, vor allem der Stadtreinigung, deren Mitarbeiter aufopferungsvoll in zusätzlichen Sonderschichten aktiv waren“, betont Thiel.

■ Illegale Ablagerungen

Eine kleine Verbesserung ist bei der Menge des illegal abgelagerten Sperrmülls und des Restabfalls eingetreten. Insgesamt 487 Tonnen musste die Stadtreinigung im vergangenen Jahr entsorgen. Das sind 78 Tonnen weniger als 2012. Gravierend zugenommen hat dagegen die Ablagerung von Schadstoffen. Mit 1,89 Tonnen hat sich die Menge mehr als verdreifacht.

Die Anzahl der illegal abgelagerten Kraftfahrzeugreifen (plus 137 Stück) und -batterien (plus 16 Stück) ist ebenfalls gestiegen. Neu in die Statistik aufgenommen wurden die im öffentlichen Raum vorgefundenen Elektrokleingeräte. Insgesamt 1600 Stück mussten aufwendig eingesammelt und der Entsorgung zugeführt werden. Die Beseitigung der illegal abgelagerten Abfälle kostet 157 000 Euro.

■ Informationsquellen

Neben dem Abfallkalender ist das Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 nach wie vor eine wichtige und beliebte Informationsquelle (16 770 Anrufe) bei den Bürgerinnen und Bürgern. Außerdem beantworteten die Abfallberaterinnen 830 E-Mail-Anfragen und es gab 556 000 Zugriffe auf die Internet-Seiten.

Die Dresdner Abfallwirtschaft blickte 2013 auf 140 Jahre erfolgreiche Entwicklung zurück. Im vergangenen Jahr wurde in der Biologisch-Mechanischen Abfallaufbereitungsanlage (BMA) die millionste Tonne Abfall aufbereitet.

■ Abfälle aus privaten Haushalten

Die in privaten Haushalten angefallenen Abfälle zeigten sehr unterschiedliche Tendenzen. Rund 173 000 Tonnen Abfälle fielen insgesamt an. Die Hälfte davon, plus 946 Tonnen, betraf den Restabfall. Ursache ist die um etwa 6400 Personen gestiegene Einwohnerzahl. Die Menge Restabfall, die jeder Dresdner im Durchschnitt erzeugt hat, ist mit 140 Kilogramm je Einwohner gleich geblieben.

Erfreulich ist der Mengenzugewinn bei allen Wertstoffen. Den deutlichsten Anstieg gab es beim Altpapier mit rund 1490 Tonnen. Trotz privater Sammelstellen und Sammlungen in der Stadt hat sich die städtische Blaue Tonne als haushaltsnahe Dienstleistung für die Bürger weiter etabliert. Derzeit stehen den Dresdnern etwa 30 000 städtische Blaue Tonnen für die Altpapierentsorgung zur Verfügung. 11 610 Tonnen Altglas warfen die Dresdnerinnen und Dresdner 2013 in die Sammelcontainer. Das sind 643 Tonnen mehr als im Jahr zuvor. In den Gelben Tonnen und in den Gelben Säcken befanden sich insgesamt 275 Tonnen mehr Inhalt, leider nicht nur Leichtverpackungen, sondern auch Restmüll.

Die in den Biotonnen getrennt gesammelte Menge ging um 927 Tonnen zurück. Insgesamt 1186 Tonnen Fremdstoffe mussten im Prozessablauf der Kompostierung aussortiert werden. Deshalb appel-

liert der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Detlef Thiel, dringend an die Bürger: „Bitte trennen Sie ihre Bioabfälle. Werfen Sie keine Fremdstoffe in die Biotonne. Im Abfallkalender und unter www.dresden.de/abfall finden Sie wertvolle Hinweise zur richtigen Sammlung.“

Bei den Grünabfällen (rund 400 Tonnen), beim Sperrmüll (rund 350

activsports Fitness-
nur vom
12.06 - 13.07.2014

Weltmeisterschaft

**Werde Studiomeister
und gewinne tolle Preise!**

* trainiere einen Monat
soviel Du willst
für nur 20,14 € und
gewinne gleichzeitig
tolle Preise.

Blasewitzer Str. 43, Dresden-Blasewitz
erreichbar über Bahn: 4, 6 | Bus: 64

www.activ-fitness-deutschland.de

Leinen los!

Spielplatz am Käthe-Kollwitz-Ufer ist wieder eröffnet



Oberbürgermeisterin Helma Orosz weihte am 4. Juni gemeinsam mit 30 Kindern der Integrations-Kindertagesstätte Blumenstraße 60 den Spielplatz am Käthe-Kollwitz-Ufer ein.

Der Spielplatz an der Elbe, nahe dem Johannstädter Fährgarten, besteht aus Schiffsteilen und ist außerordentlich beliebt. Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren sind eingeladen zum Spielen, Klettern und fantasiereichen Seeabenteuern. Nach dem Hochwasser 2013 konnten die Spielgeräte nicht mehr erhalten werden. Die Firma Künstlerische Holzgestaltung Bergmann GmbH baute die Spielelemente in Form eines Schiffswracks wieder auf. Darüber hinaus musste der gesamte Fallschutz überarbeitet und erneuert werden. Auch die Bänke und Papierkörbe haben wieder ihren Platz und sind zum Teil neu gestaltet.

Das neue Schiffsheck bietet für Abenteuerer unter anderem einen Matschtisch, einen Sandkran und ein Labyrinth im Unterdeck. Alle Spielgeräte können im Hochwasserfall demontiert werden. Die Lockwitzer Landschaftsbau GmbH übernahm die Leistungen des Garten- und Landschaftsbaus.

Das Hochwasser im Juni 2013 hatte so großen Schaden angerichtet, dass alle Spielgeräte komplett erneuert werden mussten. „Ich freue mich sehr, dass dieser

wunderschöne Spielplatz wieder da ist und alle kleinen Kapitäne und Seeräuber das Schiffswrack erneut erobern können. Nur durch die Spende von Peter Maffay und dem BILD hilft e. V. war das alles so schnell möglich. Dafür sage ich herzlichen Dank“, sagte die Oberbürgermeisterin. Peter Maffay und Band spendeten 100 000 Euro für die Flutopfer an den BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“, wovon 15 000 Euro für den Kinderspielplatz eingesetzt wurden. Der gesamte Wiederaufbau des Spielplatzes wurde durch Spendengelder der BILD-Hilfsorganisation in Höhe von 40 000 Euro finanziert. „Wir haben seinerzeit unser Konzert den Flutopfern gewidmet und wenn jetzt

Daumen hoch und Leinen los! Oberbürgermeisterin Helma Orosz (hinten rechts) weihte gemeinsam mit dem Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Detlef Thiel (hinten links), und vielen Kindern den Spielplatz ein.

Foto: Barbara Knifka

ein Teil des Geldes Kindern zugute kommt, könnten die Einnahmen nicht besser verwendet worden sein. Wir möchten allen danken, die dabei mitgeholfen haben“, erklärte Peter Maffay.

Der Spielplatz wurde im Oktober 2003 als „Schiffswrack“ eingeweiht, nachdem der ursprüngliche Spielplatz beim Hochwasser 2002 komplett zerstört wurde.

Statement von Helma Orosz zum 7. Juni

Für den 7. Juni haben rechtsextreme Kräfte einen Aufmarsch in Dresden angemeldet. Oberbürgermeisterin Helma Orosz ruft die Dresdnerinnen und Dresdner auf, friedlich und gewaltfrei ein Zeichen gegen diese Form rechtsradikaler Propaganda zu setzen:



„Die Veranstaltung der Neonazis richtet sich offen und gezielt gegen unsere ausländische Mitbürger und Flüchtlinge in unserer Stadt – dies dürfen wir als Stadtgesellschaft nicht un widersprochen stehen lassen. Ich rufe deshalb alle Dresdnerinnen und Dresdner auf, sich an friedlichen und gewaltlosen Aktionen zu beteiligen, die ein deutliches Zeichen gegen diese menschenverachtende Ideologie setzen. Wir Demokraten sind gefordert, uns schützend vor die Menschen zu stellen, gegen die sich diese rechtsextreme Propaganda richtet. Das Recht auf Asyl gehört nicht nur zu den ältesten Rechtsgrundsätzen der Menschheit, es ist auch elementarer Bestandteil unserer Kultur und Wertevorstellungen. Kinder, Frauen und Männer, die vor Krieg und Verfolgung fliehen haben ein Recht darauf, dass wir ihnen eine Zuflucht geben und eine Zukunft ermöglichen. Unsere eigene Geschichte erinnert uns schmerzvoll daran. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten waren zehntausende Deutsche gezwungen ihr Heimatland zu verlassen und sie waren auf das Asyl anderer Staaten angewiesen. Ein großer Teil unserer Identität als Deutsche beruht auf der Arbeit und den Werken dieser Flüchtlinge – von Thomas Mann, über Albert Einstein bis zu Willy Brandt und vielen Menschen mehr. Treten wir ein für ein friedliches, solidarisches Miteinander aller Menschen und verschiedener Kulturen in unserer Stadt!“



Aparthotels
An der Frauenkirche

WOHNKOMFORT AN DER FRAUENKIRCHE

Unsere voll ausgestatteten Apartments im Herzen von Dresden.
Das perfekte Zuhause für Ihre Businessgäste.

Aparthotel »Am Schloss«
Aparthotel »Münzgasse«
Aparthotel »Altes Dresden«
Aparthotel »Neumarkt«

Tel. (0351) 438 11 11 • info@aparthotels-frauenkirche.de
www.aparthotels-frauenkirche.de



Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 90. Geburtstag

am 7. Juni

Ursula Schinck, Loschwitz

am 8. Juni

Ursula Ebermann, Pieschen

am 9. Juni

Elsa Rüdiger, Blasewitz
Willi Nyffenegger, Neustadt
Hans Hohlfeld, Plauen

am 10. Juni

Sofya Kaygorodova, Altstadt
Lieselotte Weber, Prohlis

am 11. Juni

Susanne Jagodzinski, Altstadt
Hans-Joachim Berthold, Cotta
Dr. Wolfram Stübner, Loschwitz

am 12. Juni

Johannes Genauck, Altstadt

am 13. Juni

Werner Wendler, Blasewitz

zum 65. Hochzeitstag

am 11. Juni

Waltraut und Joachim Skorsetz,
Leuben

Landespräventionstag findet 2014 in Dresden statt



Am 14. und 15. November findet der 2. Sächsische Landespräventionstag zum Thema „Schule macht Prävention – Prävention macht Schule“ in Dresden stattfinden. Er bietet die Möglichkeit, zu den Themen Mobbing, Gewaltprävention, Schulwegsicherheit, Demokratie- und Toleranzbildung, Drogen und Sucht, Schulklima, Schuldistanz in

auszutauschen. Der Präventionstag richtet sich nicht nur an Lehrer, Horterzieher, Schulsozialarbeiter, kommunalpolitische Verantwortungsträger, sondern auch an Eltern. Die Landeshauptstadt Dresden ist durch die Geschäftsstelle des Kriminalpräventiven Rates in der Vorbereitungsgruppe aktiv beteiligt. Weitere Informationen stehen unter www.praeventionstag-sachsen.de.

Vortrag über Alltag in Syrien

arche noVa e. V. und die Landeshauptstadt Dresden laden im Rahmen der Reihe „Bibo Global“ und des Bündnisses „Dresden hilft“ am Dienstag, 10. Juni, 19 Uhr zu einem Vortrag zum Thema „Syrien – Helfen und Leben im Alltag des Bürgerkriegs“ in die Bibliothek Südvorstadt, Nürnberger Straße 28f. ein. Der Eintritt ist frei. Seit drei Jahren dauert der bewaffnete Konflikt, der laut den Vereinten Nationen die „größte humanitäre Katastrophe des 21. Jahrhunderts“ ist, bereits an. Am Beispiel des umfangreichen Hilfsprogrammes von arche noVa in Syrien spricht Sven Seifert, Geschäftsführer und Auslandsprogrammkoordinator von arche noVa, über die Möglichkeiten und Grenzen des Helfens im Kriegsalltag. Im Zentrum des Vortrags stehen die Lage und die Nöte der Zivilbevölkerung und der syrischen Flüchtlinge sowie die Herausforderungen an die Helfer. Auf eine Bewertung der politischen Situation wird bewusst verzichtet. Im Anschluss stellen Initiativen aus Dresden, die hier syrische Flüchtlinge unterstützen, ihre Arbeit vor.

Reparatur auf der Tetschener Straße

Bis zum 14. Juni lässt das Straßen- und Tiefbauamt Straßenschäden auf der Tetschener Straße reparieren. Betroffen ist der Abschnitt zwischen Stübelallee und Bodenbacher Straße. Für Autofahrer ist die Tetschener Straße in dieser Zeit voll gesperrt. Für Fußgänger gibt es keine Einschränkungen. Während der Bauzeit können in den jeweiligen Sperrabschnitten Be- und Entladevorgänge von Fahrzeugen der Anlieger nicht ständig gewährleistet werden. Die Kosten betragen etwa 47 000 Euro.

erfolgreich • intensiv • schnell • individuell

INFRATEST
GESAMTNOTE
GUT (1,8)

ABACUS
NACHHILFENINSTITUT

www.abacus-nachhilfe.de
Dresden 0351 - 56 39 274

- Abiturvorbereitung
- Defizite ausgleichen
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Wissenslücken schließen

Einzelnachhilfe zu Hause

www.rumtreiber.de
01277 Dresden | Zwinglistraße 52
Mo-Fr 9.30-19.00 | Do 9.30-20.00 | Sa 9.30-13.00
Telefon 0351 4710563

Mittsommeraktion
16.06.-21.06. 2014
-20% auf Regenjacken

Kletterhelm Stubbai Nimbus 54,95€ statt 69,95€
Kletterschuhe Edelrid Reptile 49,95€ statt 69,95€
Klettersteigset Edelrid Cable Compact Classic 59,95€ statt 79,95€

DER RUMTREIBER
OUTDOOR TREKKING WANDERN BERGSPORT

Ihr dm-Rabatt-coupon

Sie erhalten 5% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf.

5% Rabatt!

Dieser Coupon* ist in allen dm-Märkten einlösbar.

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

* Dieser Coupon ist bis 1. September 2014 gültig. Je Einkauf ist 1 Coupon einlösbar.

„Piraten sind das Wildeste, was es gibt“

Puppentheater „Sonnenhäusel“ im Großen Garten lädt ein



Das tjg.puppentheater lädt zu seinem neuen Stück „Piraten sind das Wildeste, was es gibt“ ins „Sonnenhäusel“ im Großen Garten ein. Das Stück hatte kürzlich Premiere und ist für Kinder ab vier Jahre geeignet.

Der Bürgermeister der kleinen Insel ist eine richtige Schlafmütze. Man darf ihn nicht stören, indem man in seiner Nähe spielt, laut lacht oder auch nur ein klein wenig herumhüpft. Wie öde! Aber wenn der Leuchtturmwärter schreit „Die Piraten kommen!“, dann ist es mit der Ruhe sowieso vorbei – und mit der Langeweile auch. Der Anblick der schwarzen Flagge mit dem Totenkopf lässt alle Inselbewohner erzittern – vor allem den Bürgermeister! Aber wäre es nicht auch verlockend, sich den furchtlosen Freibeutern anzuschließen und mit ihnen über die Meere zu fahren?

Der Regisseur, Puppenbauer und Geschichtenerfinder Christoph Bochdansky setzt die Segel und nimmt das Publikum mit auf eine abenteuerliche Kaperfahrt.

Gespielt wird mit Puppen, Objekten, Menschen – und mit so viel Fantasie, dass jeder im Großen Garten die sieben Meere rauschen hört.

Nächste Vorstellungen:
7. und 8. Juni 16 Uhr
10. und 11. Juni 10 Uhr



Mit viel Fantasie. Puppen und Menschen gehen gemeinsam auf abenteuerliche Kaperfahrt im Großen Garten.

Foto: Klaus Gigga

Die Karten kosten ab 4,50 Euro. Weitere Informationen und alle Vorstellungstermine sind veröffentlicht unter www.tjg-dresden.de.

DRESDEN KULTTOUREN

Sie suchen ein besonderes Erlebnis in Dresden?
Wir empfehlen Ihnen abseits der Postkartenmotive:

- Die Nachtwächter in Dresden
- Die historischen Dresden-Stadtrundfahrten
- Die Weinverkostungen in Dresden und Radebeul
- Die Kutsch-/Kremserfahrten in Dresden & Moritzburg

gern auch als **Geschenk Gutschein** erhältlich.

Telefon: 0351 / 42 69 27 31 & Telefax: 0351 / 42 69 27 33
Internet: www.dresden-barock.de & E-Mail: info@dresden-barock.de
Verkaufsbüro im Hotel Bellevue
in 01097 Dresden, Große Meißner Str.15 (geöffnet: Mo-Fr von 15-18 Uhr)

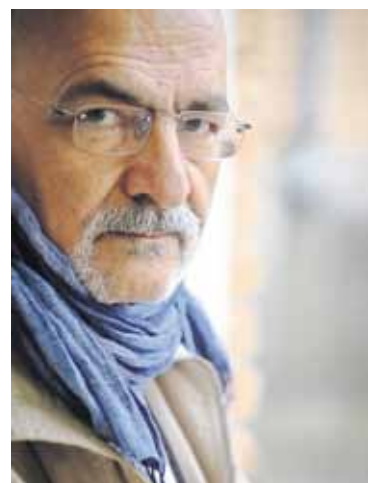
Pfingstsingen am Fichteturm

Die Initiative Plauen e. V. lädt wieder zum Pfingstsingen mit dem Striesener Männerchor am Fichteturm ein. Es findet statt am Pfingstsonntag, 8. Juni, um 11 Uhr. Volkstümliche Chorsätze werden vorgetragen und es soll auch Gelegenheit zum Mitsingen geben. Für ausreichend Sitzbänke ist gesorgt. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt das Pfingstsingen.

Bertolt Brecht und die persische Sprache

Am Dienstag, 10. Juni, 20 Uhr, findet im Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), die Veranstaltung „Literarische Alphabete“ statt. Mahmoud Hosseini Zad spricht mit Patrick Beck über Bertolt Brecht und die persische Sprache.

Der iranische Autor Mahmoud Hosseini Zad ist der wichtigste Übersetzer deutschsprachiger Literatur ins Persische. Er übertrug Romane von Friedrich Dürrenmatt und Bertolt Brecht ins Persische.



Porträt. Der iranische Autor Mahmoud Hosseini Zad. Foto: privat

Seit der Jahrtausendwende übersetzte er vor allem zeitgenössische Autoren, unter anderem Peter Stamm, Judith Hermann, Ingo Schulze und Uwe Timm. 2013 erhielt er die Goethe-Medaille.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Literaturforum Dresden e. V. mit den Museen der Stadt Dresden. Sie wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank und der Landeshauptstadt Dresden. Der Eintritt kostet sechs bzw. vier Euro.

Dresden legt vorläufigen Jahresabschluss für 2013 vor



Die Landeshauptstadt Dresden hat im vergangenen Jahr gut gewirtschaftet und weist einen Überschuss im vorgelegten vorläufigen Jahresabschluss aus, teilte am 28. Mai der Finanzbürgermeister, Hartmut Vorjohann, in einer Informationsvorlage für den Stadtrat mit. Im Ergebnishaushalt, dort wo die laufenden Einnahmen und Ausgaben abgebildet werden, erzielte die Stadt ein um 13,2 Millionen Euro besseres Ergebnis als geplant. Diese Verbesserung liegt daran, dass Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und bei den Zuweisungen des Freistaates im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches erzielt wurden. Hinzu kamen weniger Ausgaben beim Eigenbetrieb Kindertagesstätten wegen geringerer Anmeldezahlen als in der Planung zunächst unterstellt.

Auch der Investitionshaushalt schließt mit einem um 7,9 Millionen Euro besseren Gesamtergebnis ab. Dieses hängt vorrangig mit besseren Fördermitteleinnahmen und mit besseren Ausschreibungs-

Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann.
Foto: Ulrich Löser

ergebnissen bei den Investitionsvorhaben zusammen.

Im Ergebnis des Jahresabschlusses 2013 erwirtschaftete die Stadt einen Gesamtüberschuss von rund 21,1 Millionen Euro. Damit wird das für 2014 erwartete Defizit von etwa 28 Millionen Euro in großen Teilen kompensiert. Trotz aller Probleme muss 2014 wahrscheinlich keine Haushaltssperre verhängt werden.

Im Jahr 2014 wird es zu niedrigeren Gewerbesteuererträgen und gleichzeitig zu Mehrausgaben kommen, die insbesondere bei der Jugendhilfe, aber auch bei den Gesamtpersonalkosten der Stadt eintreten. Der vorläufige Jahresabschluss wird nun zur Prüfung an das städtische Rechnungsprüfungsamt übergeben. Erst nach Abschluss der Prüfung können die Jahresabschlusszahlen für verbindlich erklärt und im Stadtrat zur Bestätigung vorgelegt werden.

Baum für den 580. Dresdner Striezelmarkt gesucht

Angebote bis zum 21. Juli bei der Stadt abgeben

Wer einen schön gewachsenen Nadelbaum hat und meint, dieser wäre perfekt für den diesjährigen Dresdner Striezelmarkt, kann sich bis zum 21. Juli melden – per Post an Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Kommunale Märkte, Stichwort Baum, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder per E-Mail an LMarbach@dresden.de. Das Angebot muss folgende Informationen enthalten: Beschreibung des Baumes (Größe, Umfang und Art), Beschreibung des Standplatzes und ein aussagekräftiges Foto des Baumes. Zusätzlich werden die persönlichen Angaben des Baumbesitzers wie Name, Adresse und Telefonnummer benötigt. Das Fällen und der Abtransport sind für den Baumbesitzer kostenlos.

Über 50 Angebote sind im letzten Jahr eingegangen. Mehr als 5200 Stimmen wurden bei der Wahl des Baumes abgegeben. „Die Beteiligung an der Abstimmung war großartig und die Resonanz durchweg positiv. Und der Siegerbaum hat letztlich für den nötigen Glanz auf dem Striezelmarkt gesorgt. Das hat uns dazu veranlasst, die Aktion zu wiederholen“, erklärt Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden.

Doch nicht jeder Baum kann ein Striezelmarktbaum werden: „Neben dem Aussehen ist auch der Standort des Baumes ein wichtiges Kriterium. Dieser muss für schwere Krantechnik und den speziellen Schwerlasttransport zugänglich und befahrbar sein und sollte im Umkreis von etwa 40 Kilometern um Dresden liegen. Außerdem



muss der Baum gesund, besonders stabil und mindestens 23 Meter hoch sein“, erläutert Sigrid Förster, Abteilungsleiterin Kommunale Märkte im Amt für Wirtschaftsförderung.

Eine Fachjury wählt aus allen Einsendungen etwa zehn Bäume aus und begutachtet diese vor Ort. Maximal fünf Finalisten werden Ende August in einer Bildergalerie unter www.dresden.de/striezelmarkt präsentiert und öffentlich zur Abstimmung gestellt. Alle Striezelmarkt-Fans haben dann knapp vier Wochen Zeit, ihren Favoriten zu wählen. „Am Ende entscheidet wieder das Aussehen über die meisten Stimmen“, sagt abschließend Sigrid Förster.

■ **Jury für die Vorauswahl:** Jana Weisbach, Staatsforstbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Dresden, Andreas Deppner, Inhaber Baumpflege & Höhenarbeiten Andreas Deppner, Thomas Wange, Technischer Außendienst Kranvermietung & Schwertransporte Michael Mross e.K., und Sigrid Förster, Amt für Wirtschaftsförderung, die den Vorsitz inne hat. Alle Beteiligten haben langjährige Erfahrungen, was die Auswahl und den Transport solcher großen Bäume anbelangt.



Saxonia Bildungsinstitut

Qualifizieren Sie sich für Ihre berufliche Zukunft!

Hier eine Auswahl unserer nächsten förderfähigen Weiterbildungslehrgänge:

- | | |
|--|---------------------|
| - MCSE komplett (berufsbegleitend) | Start am 23.06.2014 |
| - Java - Programmierer (Förderung) | Start am 23.06.2014 |
| - GIS – Spezialist (Bildungsgutschein) | Start am 02.07.2014 |

Kontakt: Beate Brückner, Tel.: 0351- 44813 100

Email: beate.brueckner@saxonia-bildung.de, www.saxonia-bildung.de



DEKRA Akademie GmbH
Alles im grünen Bereich

Fachkunde für den Güterkraftverkehr (IHK)
Vorbereitung auf die Prüfung

Beginn: 23.06.2014 | Ende: 08.07.2014

Seminarort: Hamburger Str. 17 A | 01067 Dresden

Ansprechpartner: Frau Hartung 0351 28 275 24

Frau Wienke 0351 28 275 15

Internet: www.dekra-akademie.de/dresden

Mail: dresden.akademie@dekra.com

Kontakt:
DEKRA Akademie GmbH
Servicecenter Dresden
Hamburger Str. 17
Haus A
01067 Dresden

Tel.: 0351 28 275 11
Fax: 0351 28 275 13

Grüner Platz lädt zum Verweilen ein

Neue Freifläche am Freiburger Platz übergeben

Am 2. Juni weihte der Erste Bürgermeister, Dirk Hilbert, die neu gestaltete Freifläche auf dem Freiburger Platz ein. „Durch Neuordnung der Verkehrsflächen und die Schaffung einer Grünfläche wurde eine neue Platzidentität geschaffen, die das Warten auf den Schwimmunterricht für Alt und Jung verkürzt“, erklärte zur Einweihung Dirk Hilbert.

Der bisher mit Großpflaster belegte Parkplatz ist nun eine grüne Freifläche. Barrierefrei gliedert sie sich in einen „steinernen“ und einen „grünen“ Teil: 2400 Quadratmeter Freifläche und 1500 Quadratmeter reine Grünanlage. Umlaufend verlegte Granitplatten lassen die historische Platzform erkennen. Wie der ehemals in direkter Nähe verlaufende Weißeritz-Mühlgraben schneidet sich ein neuer Weg durch das Grün. Seine geschwungene Form gibt ihm beige-gelblicher Asphalt. Entlang des Weges gibt es viele Sitzplätze. Für Kinder und Jugendliche ist eine „Lümmellandschaft“ mit Sitzen, Tischflächen und Hockern aus modularen Betonfertigteilen entstanden. Zusätzlich sind sechs Bänke mit Lehnen und drei Papierkörbe auf-

Ein grüner Platz lädt zum Verweilen ein.
Neu gestaltete Freifläche am Freiburger Platz.
Foto: Barbara Knifka



gestellt. Gepflanzt wurden junge Blutpflaumen als Sonnenschutz. Blauer Salbei und Gräser sollen den Wasserlauf des Weißeritz-Mühlgrabens nachzeichnen. Im Frühling werden Blumenzwiebeln mit froher Farbigkeit überraschen. Vor Ort entstanden außerdem eine neue Schulbushaltestelle und ein neuer Unterflurcontainerstandplatz an der Rosenstraße. Die Neuordnung und Gestaltung des

Freiburger Platz. Die schöne Freifläche eignet sich auch bestens zum Herumtollen für die Kinder der naheliegenden Kita.

Foto: Jörn Wolf

Freiburger Platzes kostet etwa 1,2 Millionen Euro. Davon waren 294 000 Euro für die Freianlagen nötig. Finanziert wurde das Projekt aus Fördermitteln Stadtumbau Ost. Gebaut wurde von Juli 2013 bis März 2014.



Dritter Gartenspaziergang entlang am Weidigtbach



Der dritte Dresdner Gartenspaziergang findet am Mittwoch, 11. Juni um 17 Uhr statt. Unter der Führung von Dr.-Ing. Andreas Stowasser (Büro Stowasserplan) geht es entlang des Weidigtbaches. Treffpunkt ist die Haltestelle der Straßenbahn-Linie 7, Betriebshof Gorbitz. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

■ Weitere Termine

■ „Pocket Parks“ — die kleinen Freiflächen der Innenhöfe in Johannstadt Nord Gemeinschaftsveranstaltung mit der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt Wann: 25. Juni, 17 Uhr Treffpunkt: Parkplatz an der Arnoldstraße (hinter der Pfotenhauer Straße 15)

■ Die Idee vom Waldpark um die Jahrhundertwende — auf Spurensuche im Albertpark Wann: 3. September, 16 Uhr Start: Albertpark Eingang Mordgrundbrücke (Straßenbahnhaltestelle Linie 11, Mordgrundbrücke, Waldweg zum Centauren); Ende: Waldspielplatz Albertpark (Dauer: 2 bis 3 Stunden)

■ Stadtpark Pulvermühle Wann: 17. September, 16 Uhr Treffpunkt: Parkzugang Oederaner Straße (gegenüber Floßhofterrasse)

■ Bewegungspark Volksbadgarten Wann: 24. September, 16 Uhr Treffpunkt: Badweg

www.dresden.de/gartenspaziergaenge
www.sachsen.bdla.de
www.gartenwelten.net
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Telefon (03 51) 4 88 71 14 oder (03 51) 4 88 71 01
E-Mail: stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de



Ballspielhallendach wird erneuert

Seit dem 2. Juni laufen die Bauarbeiten am Ballspielhallendach der EnergieVerbund Arena. Diese Arbeiten dauern rund zehn Wochen, dies ist abhängig von der jeweiligen Wetterlage. Die Kosten der Sanierung betragen rund 350 000 Euro, die der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden finanziert.

Bei der Sanierung des im Februar 2012 stark geschädigten Daches der Wettkampfhalle der EnergieVerbund Arena wurde aufgrund der Gleichartigkeit des Dachaufbaus und -materials gutachterlich dringend empfohlen, auch die Dächer der Ballspielhalle sowie des Funktionsgebäudes zu erneuern. Der Eigenbetrieb Sportstätten entschied sich, um größeren Schaden vorsorglich abzuwenden, dem gutachterlichen Hinweis zu folgen. Der Eigenbetrieb entschied sich für den Sommer, da hier der geringste Einfluss auf die Belegung erfolgt. Alle Nutzer wurden von den anfallenden Einschränkungen informiert und erhielten teilweise Ausweichmöglichkeiten.



Arbeiten auf dem Dach.

Foto: Steffen Baronick

Umzug des Ortsamtes Neustadt

Ab Dienstag, 10. Juni, sind im Objekt Hoyerswerdaer Straße 3 die folgenden Dienststellen der Landeshauptstadt Dresden und die Beratungsstellen in der 2. Etage erreichbar:

- **Ortsamt Neustadt**
- Ortsamtsleitung/Sekretariat: Raum 2/202
- Bürgersaal: Raum 2/207
- Bürgerpolizisten/Schiedsstelle: Raum 2/204a
- **Seniorenhilfe: Raum 2/223**
- **Bürgerbüro Neustadt: Raum 2/215**

Die bisherigen Telefonnummern und Sprechzeiten bleiben bestehen.

Straße An der Prießnitzau wird ausgebaut

Ab dem 10. Juni bis voraussichtlich Mitte Dezember bauen Fachleute in Dresden-Weißig die Kreisstraße An der Prießnitzau zwischen Haus Nr. 19 und Stadtgrenze einschließlich Neubau der Brücke und Neutrassierung grundhaft aus. Der Straßenabschnitt erhält zukünftig durchgängig je Fahrtrichtung eine Spur mit 3,25 Meter Breite und an der Westseite einen Gehweg mit 2,50 Meter Breite. Die nutzbare Brückenbreite zwischen den Geländern wird rund zehn Meter betragen. Insgesamt müssen elf Bäume weichen, dafür sind 18 neue Pflanzungen vorgesehen. Während der Bauzeit können Autos die Straße im Baubereich nicht befahren. Für Fußgänger und Radfahrer gibt es eine Behelfsbrücke und eine Fußgängerführung.

An der Grenze zu Ullersdorf überquert die Straße An der Prießnitzau die Prießnitz. Diese Brücke befindet sich seit Jahren in einem bedenklichen Zustand. Das führte zur Einschränkung der Verkehrsbelastung für Kraftfahrzeuge auf ein zulässiges Gesamtgewicht von 2,8 Tonnen. Das Hochwasser im Juni 2013 hat weitere Schäden an dem Brückenbauwerk hinterlassen. Seitdem steht nur noch eine wechselseitig genutzte Fahrspur von 3,50 Meter Breite zur Verfügung. Der kurvige Straßenverlauf vor der Engstelle an der Einfahrt der Wendeanlage für Lkws und eine Trafostation beeinflussen die Sicht an der Wendestelle äußerst ungünstig.

Ein neues Bauwerk ersetzt die vorhandene Brücke. Der Durchflussquerschnitt wird auf 5,50 Meter vergrößert. Der Abstand zwischen den Stützpfeilern beträgt 6,85 Meter, die Brücke ist 7,90 Meter lang.

Es ist vorgesehen, die Fahrbahnen mit Asphalt und den Gehweg mit Betonsteinpflaster zu befestigen. Eine Begradigung der Straße soll die Sichtbeziehung verbessern. Auf der Brücke entsteht auf der Ostseite zusätzlich ein Notgehweg mit 0,75 Meter Breite. Wegen der Straßenerhöhung ist der Anschluss an den Erschließungsweg neben der Prießnitzbrücke (Flurstück 1142/2) neu anzupassen.

Der Wendeplatz für Lkws wird künftig nicht mehr benötigt. Seine Fläche geht in den neuen Straßenquerschnitt und die neu zu errichtenden Grundstückszufahrten ein. Restflächen werden rekultiviert. Koordiniert mit den

Bauarbeiten verlegt die DREWAG neue Leitungen für Gas, Strom und Trinkwasser sowie Fernmeldekabel. Sieben Leuchten auf Weißiger Seite und eine Leuchte auf Ullersdorfer Seite ergänzen die bisherige Beleuchtung.

Darüber hinaus sind Baumschutz- und Wurzelschutzarbeiten, 180 Meter heckenartige Strauchpflanzung, Amphibienleiteinrichtungen einschließlich Querungsbauwerke und die fischottergerechte Gestaltung

des Bachverlaufes im Bereich der Brücke geplant. Nach Abschluss dieser Arbeiten beträgt die neue Straßenbreite 13,40 Meter mit den unbefestigten Seitenstreifen (ein sogenanntes Bankett bestehend aus Schotter mit dünner Rasenschicht).

Aus der alten Trasse wird Grünland. Die Leistungen übernimmt die Firma Teichmann Bau GmbH. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf ungefähr 750 000 Euro.

Jünger

wirken, Haut straffen

DEYNIQUE

Jetzt testen zum Aktionspreis 59,- €

Nur keine Angst vor Falten

Straffe Sache. Mit Bio Face Lifting wird die Haut von Ablagerungen und Unreinheiten befreit, Falten und Fältchen werden mit Biostoffen, z. B. Hyaluron, gefüllt. Die Feuchtigkeitsszirkulation wird verbessert. Die Haut wirkt danach rein und fein, wunderbar straff, einfach jünger.

SKINESS

BEAUTY INSTITUT

Ines Gnauck ☎ 03 51-26 71 73 05

Rähnitzgasse 13 • 01097 Dresden • www.skiness.de

Vereinbaren Sie eine Testbehandlung.

AETAS Bestattungen

- Innungsbetrieb -
Inh. Silke Zichner

Wehlener Str. 16
01279 Dresden
(0351) 257 11 21

www.aetas-bestattungen-dresden.org

Bauarbeiten auf der Schandauer Straße in der 23. Kalenderwoche

■ Junghansstraße bis Altenberger Straße, Südseite

Auf dem südlichen Gehweg sind die Leitungsgräben hergestellt. Nun verlegen die Arbeiter die Kabel und ziehen die Rohrtrassen ein. An der Einmündung Gottleubaer Straße und Lauensteiner Straße geht der Tief- und Rohrleitungsbau für die neue Trinkwasserleitung mit einem Durchmesser von 800 Millimetern weiter. Parallel dazu wird noch eine weitere Trinkwasserleitung für die Versorgung der angrenzenden Grundstücke mit einem Durchmesser von 150 Millimetern verlegt.

■ Altenberger Straße bis Ludwig-Hartmann-Straße

An der Kreuzung Schandauer Straße/Altenberger Straße/Bärensteiner Straße laufen derzeit Tiefbau- und Ausrüstungsarbeiten für das Klappenkreuz der Hauptversorgungsleitungen mit einem Durchmesser von 800 Millimetern. Ab Wochenmitte schließen sich die Druckprobe und der Nachweis der Keimfreiheit an. Nachdem die Verlegung der Trinkwasserleitungen auf der Südseite abgeschlossen ist, erfolgt derzeit die Herstellung der Hausanschlüsse und der Tiefbau für die Trinkwasserleitung auf der Nordseite.

■ Brücke über den Blasewitz-Grunaer Landgraben

Weitere Versorgungsleitungen werden mittels Düker (Druckleitung zur Unterquerung der Straße) unterhalb der künftigen Grabensohle verlegt. Die Gründungsarbeiten für das neue Brückenbauwerk haben begonnen. Mitte der Woche beginnt die Herstellung der Rahmenstiele und der Flügelwände.

■ Verkehrsführung

Die gesamte Baustelle ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. In beiden Richtungen gibt es eine

Umleitung. Eine Ausnahme ist der kurze Abschnitt zwischen Gottleubaer Straße und Voglerstraße.

Anlieger können jedoch ihre Objekte mit Fahrzeugen erreichen. Das ist vor allem für die Belieferung der im Bauabschnitt vorhandenen Gewerbe und Geschäfte wichtig. Für Fußgänger stehen entlang der Geschäfte entsprechende gesicherte Wege zur Verfügung. Die Wege durch die Baustelle und entlang an ihr sind mit rot-weißen Zäunen gesichert.

■ In Richtung Osten:

Ab Pohlandplatz führt der Verkehr über die Schlüterstraße, die Glashütter Straße, die Gottleubaer Straße zurück zur Schandauer Straße, auf dieser bis zur Voglerstraße, weiter über die Voglerstraße, die Wittenberger Straße, die Altenberger Straße, die Kipsdorfer Straße, die Berggießhübler Straße zur Wehlener Straße. Dort endet diese Umleitung.

■ In Richtung Westen:

Der stadtwärtige Verkehr kann auf der Wehlener Straße bis fast an die Baustelle heranfahren. Ab Schauffußstraße beginnt dann die Umleitung, die in Richtung Süden zur Kipsdorfer Straße, auf dieser weiter zur Altenberger Straße und über die Wittenberger Straße und die Ermelstraße wieder auf die Schandauer Straße führt.

■ Kreuzung Altenberger Straße: Die Altenberger Straße ist immer zweispurig befahrbar, jedoch wird es im Verlauf der Bauarbeiten zu mehrmaligen Verlegungen der Fahrspuren kommen. Es kann auch sein, dass Provisorien zum Umfahren der Baustelle eingerichtet werden. Hierfür können Teile der Gehwege temporär zur Fahrbahn umgewandelt werden.



INTERNET-TIPP

Sie sind nicht zufrieden mit der Arbeit der Stadtverwaltung? Sie wünschen sich andere politische Entscheidungen? Sie wollten schon immer mal sagen, was Ihnen nicht passt und was Sie gerne anders hätten? Aber gerne! Ihre Meinungen, Ideen und Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen. Schließlich lebt unsere Stadt von der aktiven Teilnahme und dem Engagement ihrer Einwohnerinnen und Einwohner. Schauen Sie doch einfach auf der Seite www.dresden.de/buergerbeteiligung vorbei. Hier finden Sie Informationen zu aktuellen Projekten und ständigen Beteiligungsmöglichkeiten. Am 10. Juni startet

zum Beispiel die vierte Dresdner Debatte. Unter dem Motto „Dresden gemeinsam gestalten“ können Sie über die Zukunft unserer Stadt diskutieren und Ihre Ideen einbringen. Oder Sie beteiligen sich an der fünften Einwohnerfragestunde am 19. Juni. Hier können Sie Fragen zur aktuellen Entwicklung in Dresden stellen oder dem Stadtrat Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Also bringen Sie sich ein und helfen Sie mit, unsere Stadt zu gestalten und weiterzuentwickeln!

www.dresden.de/buergerbeteiligung



Ergebnisse von Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen stehen fest

Jetzt ist es amtlich: Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 2. Juni das Endergebnis für die Dresdner Stadtratswahl und die neun Ortschaftsratswahlen festgestellt.

Damit steht die Zusammensetzung von Stadtrat und Ortschaftsräten in der Landeshauptstadt Dresden fest. Gegenüber dem vorläufigen Endergebnis hat es eine Änderung in der Sitzuteilung für die NPD im Dresdner Stadtrat gegeben: Anstelle von René Despang erhält Hartmut Krien einen Sitz. Durch einen Übertragungsfehler eines Wahlvorstandes musste das Ergebnis in einem Wahlbezirk korrigiert werden.

Im Ortschaftsrat Mobschatz blieben außerdem ein Sitz der CDU, im Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig ein auf DIE LINKE entfallender Sitz unbesetzt. Hier waren nicht

genügend Kandidaten angetreten. Das amtliche Endergebnis muss nun noch öffentlich im Dresdner Amtsblatt bekannt gemacht werden und von der Landesdirektion Sachsen geprüft werden. Die Endergebnisse von Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen sind auch unter www.dresden.de/wahlen zu finden. Im Dresdner Stadtrat waren insgesamt 70 Sitze zu vergeben. Die Ortschaftsräte bestehen aus fünf bis 19 ehrenamtlichen Mitgliedern.

Dresden
Dresden



Wie viel?

dresden.de/wahlen

ARAG. Auf ins Leben.

Keine Zeit verlieren!



Zahn-Zusatzversicherung ohne Wartezeit ab 3,49 Euro im Monat.
Berufsunfähigkeitschutz für junge Erwachsene ab 11,93 Euro im Monat.

Ich berate Sie gerne.

ARAG Hauptgeschäftsstelle Dresden

Steve Vetter · Forststr. 5 · 01099 Dresden

Mobil 0173 8947506 · Telefon 0351 655790



Super Job.
Super
Perspektive.

Informieren Sie sich über Ihre berufliche Zukunft unter:
www.randstad.de

Aktuell suchen wir:

- Kaufleute (m/w)
- Facharbeiter (m/w)
- Medizinische Fachkräfte (m/w)

Nutzen Sie jetzt Ihre Karriere-Chance! Wir bieten Ihnen Erfahrung in der Personalvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung. Informieren Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Randstad Team aus Dresden.

Randstad
Dr.-Külz-Ring 15, 01067 Dresden
Telefon 0351-866 92 22, Dresden012@randstad.de
www.personalvermittlung.de

 randstad



BURG IM SPREEWALD
Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb

Die Burger Streusiedlung bei einer Radtour erleben. Duftende Heuschaber, Störche die auf den Spreewaldwiesen spazieren gehen. Köstlichkeiten der Region genießen und am Abend ein Dampfbad im Gurkenfass einfach nur ...natürlich wohlfühlen

Aktiv im Spreewald

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer eines Wellness-Hotels, eines Komfort-Hotels oder einer gemütlichen Pension in Burg (Spreewald) inklusive Frühstück
- 2-stündige Padelbootausleihe
- 1 Tagesausleihe Rad
- Rundgang im Barfußpark mit kniepschen Anwendungen und einem traditionellen Flammkuchen als Stärkung
- Kurbeitrag

Preise:
Komfort-Hotel: 164,00 € pro Person im Doppelzimmer
Wellness-Hotel: 204,00 € pro Person im Doppelzimmer
Pension: 129,00 € pro Person im Doppelzimmer
Buchungszeitraum: April bis Oktober (Feiertage ausgenommen)
Buchungsnummer: DA14-RV009

Dieses Angebot ist individuell nach Ihren Wünschen abwandelbar, so dass Leistungen ergänzt bzw. geändert werden können.

www.BurgimSpreewald.de · Telefon 035603 75016-0



Besucherbergwerk F60
Bergheder Straße 4, 03238 Lichterfeld
► **www.f60.de**

Der Spreewald

entdecken

Foto: Peter Becker | pixelio.de

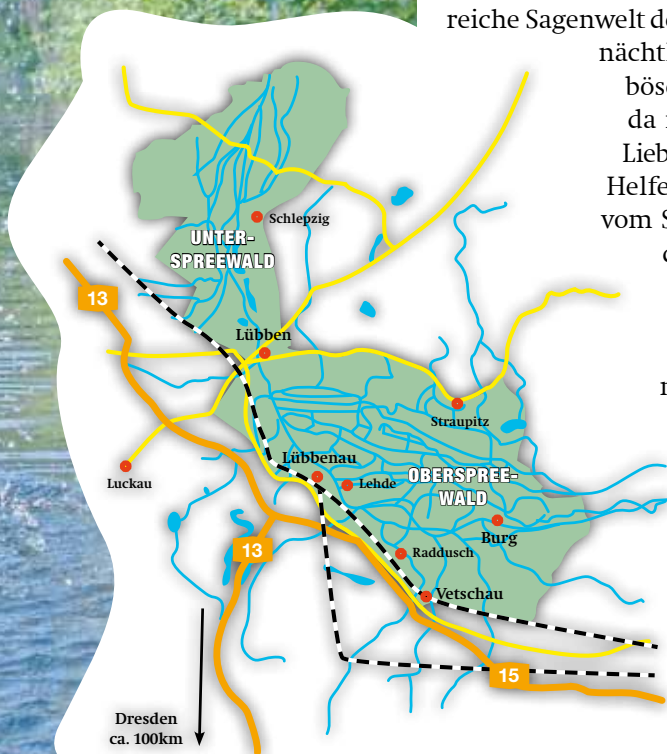
„Eine Kahnfahrt die ist lustig, eine Kahnfahrt die ist schön“ so heißt es in einem alten Volkslied und wer einmal im Spreewald ist, der sollte sich unbedingt die Zeit dafür nehmen! Ganz im Südosten von Brandenburg liegt dieses Reiseziel, das eines der schönsten und faszinierendsten in Deutschland ist. In bunten Trachten laden die Sorben zu ihren berühmten Volksfesten ein und Spreewälder Erzeuger bieten landestypische Leckereien an. Die unzählbaren Kanäle und weit verzweigten Wasserstraßen sind für Wassersportler genau das Richtige. Aber es muss nicht immer sportlich zugehen, denn so eine Kahnfahrt ist etwas Urgemütliches. Lassen Sie einfach die Seele baumeln, vergessen Sie Alltag und Sorgen, während Sie durch zauberhafte und geheimnisvolle Landschaften gleiten.

Geheimnisvolle Geschichten

Die Natur, die vom Wasser geprägt ist, hält so manches überirdisch anmutende Lichtspiel bereit, langsam ziehende Nebel, Dämmerlicht und gespenstisch wirkende Bäume, deren knorrigen Äste in den Himmel ragen – das gibt wohl den Stoff ab für die reiche Sagenwelt des Spreewaldes. Da sind die Irrlichter, die dem

nächtlichen Wanderer den Weg nach Hause weisen, böse Menschen aber tiefer in die Sümpfe treiben, da ist Krabat, der Zauberlehrling, der durch die Liebe seiner Mutter erlöst wurde und seither als ein Helfer der Bauern gilt und da gibt es das Märchen vom Schlangenkönig, dessen geraubte Krone dem diebischen Herzog Glück und Reichtum brachte.

Wer die reiche Sagenwelt erleben möchte, den nehmen kundige Führer auf eine Radtour zu sorbischen Sagen und Mythen im Spreewald mit. In Burg, am Parkplatz am Weidendom geht es los und die dreistündige Tour, die auch ungeübte Radwanderer gut bewältigen können, führt die Gäste zu Mittagsfrau, dem Drachen Plon, dem Wassermann und dem kleinen Volk der Lutki. Für diese Tour ist nicht einmal ein eigenes Fahrrad notwendig, geeignete Räder stehen vor Ort zur Verfügung. Das ist nur ein Beispiel von zahlreichen Unternehmungen, die Urlauber im Spreewald erwarten.



Idylle pur im
Spreewalddorf Lehde

Kahnfahrten
exklusiv & individuell

Ferienhaus
SPREEWALDWENSKÉ.de



www.spreewald-wenske.de

Kulinarischer Unternehmergeist

Nun gibt es im Spreewald nicht nur verstorbene oder erzählte Geister, sondern auch die Menschen sind unternehmungslustig und der sprichwörtliche Unternehmergeist packte den Inhaber der Burger Hofbrennerei, als er seinen Job bei einem renommierten Unternehmen aufgab, um seine eigene Brennerei zu gründen. Aber nicht nur das, die edlen Brände und feinen Liköre, natürlich alle selbst hergestellt, tragen Namen und Bilder von Spreewälder mythischen Figuren. Wer eher einen exzellenten Kaffee mit einem ausgesuchten guten Stück Kuchen bevorzugt, der nach überlieferten Rezepten gebacken wurde, für den ist das romantische Hofcafé der Brennerei vielleicht die erste Adresse. Weit über die Grenzen des Spreewaldes hinaus bekannt, sind natürlich die sauren Gurken, die nach alter handwerklicher Tradition mit Kräutern und Gurken aus der Region hergestellt werden müssen. Ernst Krüger mit seinem Sohn Matthias ist einer dieser Hersteller und zur Erntezeit im Juli erfüllt ein intensiver Geruch nach frischen Kräutern die Luft. Wer die Mischungen einmal selbst kennenlernen möchte, der kann unter anderem in Burg einen Wildkräuterspaziergang beim Spreewaldkoch Peter Franke buchen. Die

DER SPREEWALD IN ZAHLEN UND FAKTEN

1991 Auszeichnung als UNESCO Biosphärenreservat

Fläche: 480 Quadratkilometer

Gewässer: 1.500 Kilometer Fließgewässer durchziehen den Spreewald

Bevölkerung: Im Spreewald leben sowohl Sorben wie deutschstämmige Bewohner, daher sind viele Orts- und Straßenschilder in der Gegend zweisprachig.

Tourismus: Der Fremdenverkehr ist der wichtigste Wirtschaftszweig, denn über zweieinhalb Millionen Besucher kommen jedes Jahr in diese Region. Dabei zählen geführte Rad- oder Wandertouren sowie die Kahnfahrten zu den bekanntesten Attraktionen.

Vergnügen: Spreewald Therme in Burg (Spreewald); Spreewelten Sauna und Badeparadies in Lübbenau; Tropical Islands

Internationale Partnerschaften: Biosphärenreservat Palawan (Philippinen)

Gläserne Molkerei hält mit dem Mönchshofer Schlosskäse eine andere Leckerei bereit. Die Milch dafür wird von den umliegenden Bio-Landwirten geliefert, deren Rinder auf saftigen grünen Wiesen weiden und vor allem die Kinder begeistern. Nicht zuletzt wird der geplante Erlebnisspielfeld der Molkerei zur Unterhaltung der kleinen Gäste beitragen.

**Ob Romantische
Flitterwochen
oder Familien-
paradies:
Für alle ist gesorgt!**

Im Landhotel Burg, dem Spreewald Parkhotel Van der Valk oder im Hotel „Zum Goldenen Löwen“ in Peitz, um nur einige zu nennen, gibt es für Frischverliebte oder welche, die es (wieder) werden wollen, viele Angebote zum kuscheln, träumen oder für gemeinsame Unternehmungen. Ein ganz besonderer Ort ist sicher die Pension Spreewelten: Im denkmalgeschützten Bahnhof von Lübbenau versüßen Gestalten aus der reichen Sagenwelt die Träume der Gäste. Da gibt es das „Gemach des Wendenkönigs“ oder eine zartgrüne Wohlfühloase, die der „Lieblingsplatz des Schlangenkönigs“ ist, man bettet sich „Zwischen Wasser und Himmel“ in einem halben Spreewaldkahn zwischen parallelen Spiegelwänden oder man taucht sprichwörtlich in die geheimnisvolle Welt „Unter und über dem Wasser“ ein. Unternehmungslustige Familien mit Kindern sollten sich ein Bad mit den Pinguinen nicht entgehen lassen, denn dies ist in Europa einzigartig. Zwölf Humboldtpinguine leben im Spreewelten-Bad und nur durch eine Scheibe getrennt, kann man mit diesen intelligenten Tieren gemeinsam seine Bahnen durchs Wasser ziehen. In der Lübbenauer Spreewelten-Sauna hingegen schwitzt der Besucher nicht nur, sondern aller 20 Minuten wird hier eine populäre Spreewälder Sage erzählt. Auch auf dem Wasserspielplatz der Schlossinsel Lübben geht es nass zu und gerade für Kinder dürfte dies einer der neuen Lieblingsplätze werden.



Aktiv & Natur - Arrangement



Genießen Sie pur...
unsere einzigartige Spreewald- Natur.
Entdecken Sie selbst, wie schön es in der
einzigartigen Lagunenlandschaft
Deutschlands ist.

Unser Leistungspaket umfasst pro Person:

- Begrüßung mit Willkommenstrunk
- 4 Tage /3 ÜN in unseren Wohlfühl- Zimmern
- 3 x Frühstücksbuffet
- 1 x Spreewälder Brotzeit
- 2 x Überraschungsmenue im Restaurant „Fischerstübchen“
- 2 Tage Leihfahrrad oder 2-er Paddelboot
- 1 Fahrrad-/Wasserwanderkarte * Ferienzeitung

Zimmer	Preis pro Person	Verlängerungsnacht	Buchungsnr.
DZ Standard	160,00 €	49,00 € incl. HP	SHL 1401/31
DZ Komfort	175,00 €	54,00 € incl. HP	SHL 1401/32
Appartement	190,00 €	59,00 € incl. HP	SHL 1401/33

(ausgenommen Feiertage)

Änderungen vorbehalten

• Anreisetage: April - Sept: So/ Mo/ Di Okt /Nov /März: täglich

Weitere Informationen sowie Buchungen unter:

Pension "Spreewaldhof" und Gaststätte „Fischerstübchen“ Leiper Dorfstr. 2,
03222 Lübbenau/OT Leipe. Telefon: 03542/2805 e-Mail: info@spreewaldhof-leipe.de

www.spreewaldhof-leipe.de

Genieß' den Spreewald!

Es ist Erdbeerzeit.

Besuchen Sie unsere Verkaufserdbeeren in Ihrer Nähe (10 x in Dresden). Sie finden bei uns frisches Obst und Gemüse direkt vom Bauern sowie regionale Spezialitäten aus dem Spreewald.




Dresdner Bäder

**Badeurlaub
vor der
Haustür!**

Dresdner Freibäder

 facebook.com/dresdner.baeder
www.dresdner-baeder.de

Dresden ist erfrischend






Foto: Erika Hartmann | pixelio.de

Das lange Wochenende wartet

Ausflüge zu Pfingsten

50 Tage nach dem Ostersonntag ist Pfingsten. Dieses Fest feiert das Kommen des Heiligen Geistes und schließt die Osterzeit ab. Während in Sachsen Pfingsten eher kirchlich begangen wird, existieren in einigen anderen deutschen Regionen verschiedene Pfingstbräuche. So schmückt man in Mecklenburg einen Pfingstochsen, versteigert einen Geißbock in Deidesheim (Rheinland-Pfalz) oder feiert eine Pfingstkirmes wie in Menden (Sauerland). In anderen Regionen machen sich die Junggesellen in der Pfingstnacht auf, das Birkenstecken zu praktizieren – bei dem der Liebsten an die Hauswand eine junge Birke gestellt wird. Jenseits der kirchlichen

Feierlichkeiten in Sachsen ist in Dresden und Umgebung für jedermann einiges geboten. Hier eine kleine Auswahl.

Sommertage für Unternehmungslustige:

Wer Lust auf Feste und Feiern hat, der hat rings um Dresden die Qual der Wahl. Am Freitag startet bereits das Pfingstfest in Steinitz. Diese Feierlichkeiten jähren sich in 2014 zum 20. Mal. An drei Tagen kann man musikalische Höhepunkte von Karat bis Madsen erleben.

Traditionell findet zu Pfingsten auf der Hutbergbühne in Kamenz ein Puhdys-Konzert statt, dieses Jahr können die Altrockers auf 45 Jahre

Bandbestehen zurückblicken. Und für die, welche es eher klassisch mögen, empfehlen wir den Besuch der Seebühne Kriebstein auf der dieses Jahr erstmals die Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss aufgeführt wird. Außerdem findet auf der Felsenbühne Rathen eine Aufführung des Freischütz statt. Die Romantische Oper von Carl Maria von Weber rund um Freikugeln und eine Wolfsschlucht lässt sich kaum woanders besser nachempfinden als hier inmitten der Felsformationen.

Pfingsten auf Schloss Weesenstein

„Das Silber der Dohnaer Burggrafen“. Unter diesem Motto lädt das

Schloss Weesenstein alle Mittelalter-Fans zum Pfingstfest ein. Mit Artistik, Musik und Theater wollen die Veranstalter die großen und kleinen Gäste verzaubern. Mit leerem Magen feiern macht keinen Spaß: also gibt es auch jede Menge kulinarische Spezialitäten auf dem Fest. Das romantische Schloss im Müglitztal lädt auch außerhalb des Mittelalter-Festes zum Verweilen ein. Vereint es doch auf faszinierende Weise verschiedene Baustile und reichhaltige Zeugnisse seiner 800-jährigen Geschichte. Die Ausstellung zur Geschichte des Hauses und seiner einstigen Besitzer lädt täglich, von 9 bis 18 Uhr, zu einer spannenden Reise in die Vergangenheit ein.

Raus ins Grüne!

Allen die lieber Vogelgezwitscher statt Menschentrubel genießen wollen, empfehlen wir einen Ausflug in die umliegenden Nationalparks, an Stauseen und in Wälder. Die Sächsische Schweiz, mit Malerweg, Felsenlabyrinth, Teufelsschlucht oder den vielen schönen Wanderwegen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Längen bietet dafür mannigfaltige Gelegenheiten sich im kühlen Wald auf Schusters Rappen zu bewegen.

Reicht die frische Brise beim Laufen nicht zur Abkühlung, bieten sich die Stauseen des Umlands an. Rund eine Stunde mit dem Auto von Dresden entfernt liegt





Miniwelt
Lichtenstein
Chemnitzer Str. 43

Familien-Pfingstausflug

an einem Tag - Spaziergang zu Fuß um die WELT bis ins ALL

zu Pfingsten: Musik, Spiel & Spaß für Groß & Klein mit dem Karolini mitmachtheater + bedeutende Bauwerke der Erde Maßstab 1:25 entdecken + im 360-Grad-Kino virtuelle Abenteuer erleben



Tel. (037204) 72255 | www.miniwelt.de

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
RESTAURANT UND BIERGARTEN
mit 100 Plätzen mit 60 Plätzen

Artemis



Rudolf-Renner-Str. 42
01159 Dresden
Telefon 0351- 422 17 44



Raum für Feierlichkeiten bis 45 Personen
Partyservice ab 15 Personen



Montag von 17.00 - 24.00 Uhr
Dienstag - Sonntag von 11.30 - 14.30 & 17.00 - 24.00 Uhr

der Senftenberger See inmitten des Lausitzer Seenlands. Mit einer Wasserfläche von rund 1.300 Hektar ist dieses Gewässer aus dem ehemaligen Tagebau Niemtsch entstanden und wurde 1973 offiziell zum Baden freigegeben. Neben seiner Funktion als Speicherbecken wird er heute touristisch genutzt. Die „Lausitzer Badewanne“ lockt seine Besucher mit schön gestalteten Stränden, vielen Sportmöglichkeiten am und im Wasser wie Schwimmen, Surfen und Volleyball spielen. Direkt am See können Sie Ferienwohnungen und Bungalows mieten. Für seine gute Wasserqualität wurde das Gewässer schon mehrmals mit der Blauen Flagge, einem weltweiten Umweltsymbol, ausgezeichnet.

Mit Spaß was dazulernen

Auf der Burg Mildenstein in Leisnig findet am Pfingstsonntag ein Familientag statt. Besonders Kinder

ab 6 Jahren können zusammen mit ihren Eltern einiges über das Leben als Ritter lernen. Wie kamen die gepanzerten Kämpfer in die Rüstung? Wie fühlt sich ein Helm oder ein Harnisch an? Das und mehr können Klein und Groß hier hautnah erleben.

Ganz andere Dinge (wieder)entdecken kann man auf der Burg Kriebstein. Im Museum findet sich noch bis Ende Juni eine Sonderausstellung zum Thema Kinderspielzeug in der DDR. Während die Eltern, Großeltern und Verwandten an manches vergessene Stück aus dem eigenen Spielzimmer erinnert werden, kann der Nachwuchs staunen über längst vergangene Spielzeugwelten.

Egal ob Sie nun einen turbulenten Ausflug auf die verschiedenen Feste oder einen erholsamen Gang durch die Wälder planen: Wir wünschen Ihnen ein schönes Pfingstwochenende.



MUSEUM
BAUTZEN
RUDYŠIN

SCHAU RAUM

Jugendstil

Feierliche Eröffnung
13. Juni 2014 | 15 Uhr

Museum Bautzen | Kornmarkt 1 | 0 35 91 49 85 33 | www.museum@bautzen.de



DAS GLASHÜTTER VERLAGSWESEN

Sonderausstellung

Eine florierende Haus- und Heimindustrie

6. JUN 2014 – 2. NOV 2014

Das Glashütter Verlagswesen: Eine florierende Haus- und Heimindustrie
Eine Sonderausstellung des Deutschen Uhrenmuseums Glashütte

Informationen unter Tel. 035053 46283
oder www.uhrenmuseum-glashuette.com

Besuchen Sie uns!
Täglich von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet.



Schillerstr. 3a · 01768 Glashütte/Sachsen · www.uhrenmuseum-glashuette.com

Beschluss des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat am 26. Mai 2014 folgenden Beschluss gefasst:

Nachweis der SG Dynamo Dresden hinsichtlich der Erfüllung der städtischen Auflagen zur Unterstützung beim Lizenzierungsverfahren für die Saison 2014/2015 V2935/14

Bezugnehmend auf Punkt 4 des Beschlusses V2808/14 „Unterstützung der SG Dynamo Dresden beim Lizenzierungsverfahren für den Spielbetrieb der Saison 2014/2015“ vom 12. April 2014 nimmt der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften die von der SG Dynamo Dresden vorgelegten Unterlagen zur Kenntnis und erklärt die im o. g. Beschluss enthaltene Bedingung zur Auszahlung des Stadionzuschusses für gegeben.

Betriebsausschüsse tagen

■ Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen

Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen tagt am Mittwoch, 11. Juni, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse#

■ Betriebsausschuss für Sportstätten

Der Betriebsausschuss für Sportstätten tagt am Donnerstag, 12. Juni 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Abschluss des Mietvertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Eigenbetrieb Sportstätten Dresden) und dem SG Weißig e. V. zur Überlassung der Sportanlage „Sportpark Weißig“



Stadttrat?



ratsinfo.dresden.de

Ausländerbeirat tagt

Der Ausländerbeirat tagt am Dienstag, 10. Juni 2014, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 GAGFAH – Möglichkeiten für Migranten/-innen, einen Sender in der jeweiligen Muttersprache zu empfangen

2 Ausländisches Personal im Gesundheitswesen

3 Vorstellung eines ausländischen Vereins

4 Auswertung der Wahl des Ausländerbeirates

5 Bericht über zwei Asylbewerberheime

6 Vorbereitung „Runder Tisch Asyl“

7 Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der

Finanzausschuss tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Dienstag, 10. Juni 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Verkauf Neumarkt Q VII. 1 gemäß Anlage 1

2 Verkauf Wilsdruffer Straße 3

3 Verkauf des Flurstückes Nr. 37/3 der Gemarkung Altstadt II

4 Vermietung Pavillon auf dem Postplatz (Käseglocke) ab dem 1. Juli 2014

5 Grundstücksflächen für Entwicklung der Dresdner Neustadt sichern

6 Weiterführung der kommunalen Bildungsberatung

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Bürgeramt im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit

**Sachbearbeiter/-in
Asylangelegenheiten**
Chiffre: 33140501

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Verlängerung der Gültigkeitsdauer und Entscheidung zur räumlichen Beschränkung von Aufenthaltsgestattungen

■ Entscheidung über Anträge zum vorübergehenden Verlassen des zugewiesenen Aufenthaltsortes/der räumlichen Beschränkung

■ An-, Ab-, Ummeldung zugewiesener Asylbewerber in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt hinsichtlich der Unterbringung;

■ Ausstellen von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen zur Vorlage bei anderen Behörden, zum Beispiel Führerscheinstelle

■ Entscheidung über Umverteilungsanträge

■ Bearbeitung von Anträgen auf Wohnsitznahme

■ Entscheidung zur Erteilung und Verlängerung von Duldungen; Widerruf von Duldungen; Verfügen

von Auflagen und Bedingungen zu Duldungen; Entscheiden über Anträge auf Änderung von Auflagen und Bedingungen; Entscheidung zum räumlichen Geltungsbereich von Duldungen

■ Vorbereitung und Organisation der Ausreise/zwangswise Abschiebung abgelehnter Asylbewerber einschließlich Beschaffung von Pässen/Passersatzpapieren, Flugtickets sowie Überwachung der Ausreise

■ Vollzug des Asylbewerberleistungsgesetzes.

Voraussetzung ist ein abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder vergleichbarer Berufsabschluss an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule auf dem Gebiet der Verwaltung bzw. ein erfolgreich abgeschlossener Angestellten-I-Lehrgang.

Erwartet werden Kenntnisse des Zuwanderungsrechts (unter anderem AufenthG, FreizügG, etc.) sowie des Verwaltungs-, Ordnungs- und Polizeirechts, sicherer Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln (MS-Office, Lotus-Notes), Sprachkenntnisse Englisch und Erfahrungen im Umgang mit (schwierigen) Bürgern, Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe psychische und physische Belastbarkeit, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein,

Landeshauptstadt Dresden

8 Errichtung eines Wohnheimes für besondere Bedarfsgruppen als öffentliche Einrichtung gemäß § 7 Absatz 4 Buchstabe I der Hauptsatzung i. V. m. § 10 Abs. 2 SächsGemO (Sächsische Gemeindeordnung) im Objekt „Leipziger Straße 169“ in 01139 Dresden, Gemarkung Trachau, Flurstück Nr. 99

9 Informationen/Sonstiges

7 Information über den vorläufigen Jahresabschluss 2013 sowie die Reduzierung der investiven Budgetreste (Nettoeinsparung) aus dem Haushaltsjahr 2013

8 Rettungsdienstbereichsplan 2015–2021 für den Rettungsdienstbereich der Landeshauptstadt Dresden

eine loyale Arbeitsweise sowie eine gute Arbeitsorganisation.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 8 bewertet. Die Stelle ist befristet bis 31. Dezember 2014 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 17. Juni 2014

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.



Geplant?



dresden.de/offenlagen

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden über die

Durchführung von naturschutzfachlichen Kartierungen

Gemäß § 48 Abs.3 Satz 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (SächsNatSch) vom 6. Juni 2013, in Verbindung mit § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) die Aufgabe, Daten im Rahmen von Monitoringmaßnahmen nach den Richtlinien 92/43/EWG und 2009/147/EG zu erfassen, aufzuarbeiten und für die fachliche Durchführung den zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes

und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6 bis 22 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagd ausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs.2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen. Da sich die Erhebungen im Rahmen des oben genannten Monitorings auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, erfolgt die Benachrichtigung in Form einer öffentlichen Bekanntmachung. Die BfUL führt mit eigenen Bediensteten sowie mit Beauf-

tragten im Jahr 2014 folgende Untersuchungen durch:

I Erhebung von Daten zu Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie im FFH-Gebiet: 034E – „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“ sowie im Gebiet des Messtischblattes (TK 25): 4848 – Dresden Nord

II Erhebung naturschutzfachlicher Daten in einem dauerflächengestützten Monitoring von Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie (Glattnatter, Grüne Keiljungfer, Asiatische Keiljungfer, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling) sowie der Vogelschutzrichtlinie (insbesondere Monitoring häufiger Brutvogelarten und Wasservogelzählung).

Weitere gebietsspezifische Informationen, insbesondere zu Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete sowie der Vogelschutzgebiete sind im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8049.htm> und <http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20433.htm> (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

**Naturschutz?**



dresden.de/umwelt

www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20433.htm (NATURA 2000 > Umsetzung in Sachsen > Monitoring und Berichtspflichten) einsehbar.

Die BfUL-Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet auf Verlangen die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Dresden, 27. Mai 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Funktion. Eleganz. Harmonie.

MILANO
KÜCHEN . WERK

MILANO Küchen.Werk GmbH & Co. KG
Werner-Hartmann-Str. 1-3
01099 Dresden
Tel.: 0351 858 84 14
www.milano-kuechenwerk.de


www.leicht.com

**Behördenfragen?**



dresden.de/wegweiser

BEKANNTMACHUNG

für alle gewählten Vertreter der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG

Sehr geehrte Damen und Herren Vertreter und Ersatzvertreter,

Aufsichtsrat und Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG berufen auf der Grundlage unserer Satzung die 1. Tagung 2014 der Ordentlichen Vertreterversammlung für Dienstag, den **24. Juni 2014, 17:00 Uhr** ein. Tagungsort: Geschäftsstelle (Saal) Henzestraße 14, 01309 Dresden

Anmerkung: Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Anhang und der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013 und die zu fassenden Beschlüsse liegen gemäß § 38 (1) unserer Satzung in der Zeit vom 10.06.2014 bis 23.06.2014 während der Geschäftszeit im Sekretariat des Vorstandes (Zimmer 3.21) in der Geschäftsstelle aus.

Tagesordnung:

- 1 **Tagesordnungspunkt:** Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2013 und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013
- 2 **Tagesordnungspunkt:** Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- 3 **Tagesordnungspunkt:** Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu sowie Beschlussfassung über das Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses
- 4 **Tagesordnungspunkt:** Aussprache
- 5 **Tagesordnungspunkt:** Beschlussfassungen
 - 5.1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2013
 - 5.2 Beschlussfassung über das Bilanzergebnis
 - 5.3 Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013
- 6 **Tagesordnungspunkt:** Wahlen zum Aufsichtsrat gemäß § 24 der Satzung

Renate Krause
Aufsichtsratsvorsitzende

Gita Müller
Vorstand

Dr. Hans-Peter Klengel
Vorstand

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden

Teilflächennutzungsplan in den Stadtgrenzen vom 31. Dezember 1996, wirksam seit 10. Dezember 1998

57. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes, Ortsamt Neustadt, Teilbereich Alter Leipziger Bahnhof
Einleitungsbeschluss, Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 6. März 2014 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1889/12 die Einleitung des 57. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden beschlossen. Die Flächennutzungsplan-Änderung hat die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die Ansiedlung großflächigen Einzelhandels zum Ziel. Der Flächennutzungsplan wird nach § 8 Absatz 3 BauGB im Parallelverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6007, Dresden-Neustadt, Globus-SB-Markt am Alten Leipziger Bahnhof geändert. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt entsprechend § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung.

Der Vorentwurf zur Flächen-nutzungsplan-Änderung Nr. 57 liegt mit seiner Begründung vom **16. Juni 2014 bis einschließlich 30. Juni 2014** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Obergeschoss, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Während der frühzeitigen Beteiligung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Vorentwurf der Flächennutzungsplan-Änderung zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 6313 (6. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die

Flächennutzungsplan-Änderung unberücksichtigt bleiben.

Dresden, 7. Mai 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin
in Vertretung
Dirk Hilbert

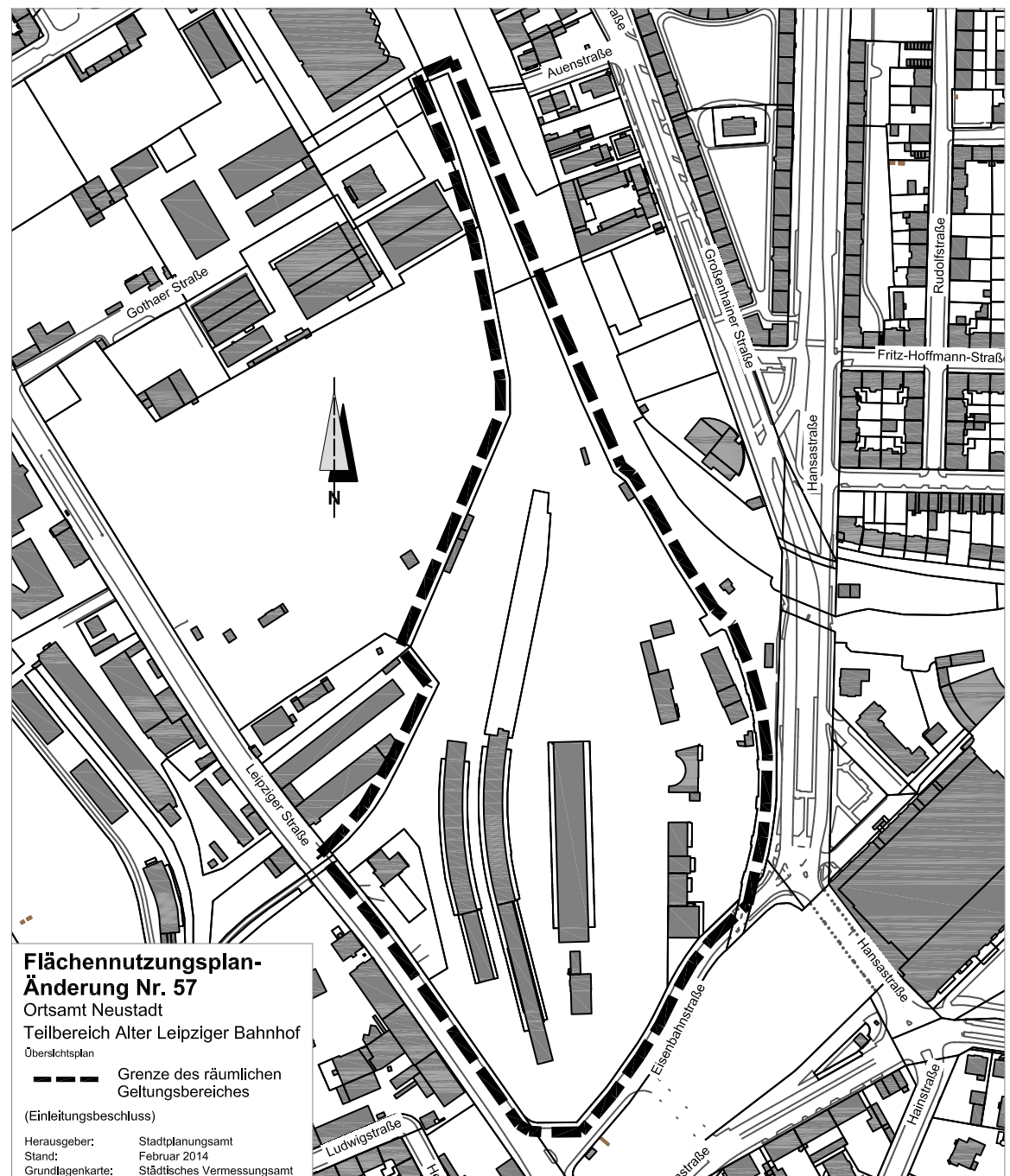
Erster Bürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 57 im Ortsamt Neustadt, 1. Obergeschoss, Zimmer 111, Hoyerswerdaer Straße 3, 01099 Dresden,

sowie im Ortsamt Pieschen, 1. Obergeschoss, Zimmer 101, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen einsehbar.



Öffentliche Bekanntmachung

Versteigerung von Fundgegenständen

Die Fundsachenstelle kündigt die nächste Versteigerung von Fundgegenständen an. Es handelt sich dabei um vom Ordnungsamt sichergestellte Gegenstände sowie Gegenstände aus Nachlässen zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden. Versteigerungstermin ist am Dienstag, 17. Juni 2014, 17 Uhr bis 20 Uhr, im Rathaus, Lichthof, Dr.-Külz-Ring 19. Die Besichtigung der Gegenstände ist ab 16 Uhr möglich.

Die Empfangsberechtigten der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 16. Juni 2014 gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Fundsachenstelle, Theaterstraße 11–15, 01067 Dresden, geltend zu machen.

■ Diese Gegenstände werden gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert:

9 Digitalkameras (Nikon, Canon, Sony, Fujifilm, Nytech, Medion)
2 Kameras Nikon F-601 schwarz
2 Ferngläser
3 MP3-Player, 2 iPods Apple
Opernglas schwarz/gold
Camlink Stativ TP-1700
Kamera-Stativ Hama mit Tasche
Digitalradio Philips DAB+
Küchenunterbaubauradio (Rossmann)
Ultron boomer cube
Nintendo DS blau mit Spiel
Nintendo DS Spiel Mario & Sonic at the Olympic Games
Nintendo 3DS Spiel Super Mario Bros. 2
DVD-Set, PC-Spiele
Spiele für X-box 360 und 1 DVD
Blutdruckmessgerät mit Tasche
Pokerkoffer
Boule Kugel
Hundekissen
Koffer
Wasserspielzeug (2 Wassertiere und Wasserpistole)
Schlenkerpuppe (IKEA) mit Tasche
Wärmflasche Nici
Plüschtier
Deko-Figuren Maulwurf (mit Tasche)
Engelsfigur
Sammelmedaille „25 Jahre Deutsche Einheit“ Quadriga
Buch „Als Fliegen noch ein Wagnis war“
Luftmatratze 183 cm x 69 cm
Inkontinenz-Auflage
2 x Bettwäsche Seersucker
Sporttasche grün-kariert
Strandstuhl 160 cm x 54 cm
Knüpftteppich mit Knüpfhaken 70

cm x 120 cm
2 Armbanduhren
Ballerina Schuhe Größe 41, schwarz
Damenschuhe Größe 40, grau
Damenschuhe Größe 38
Damenstiefel Größe 36
Schuhe Größe 38
Kinderturnschuhe Größe 34, weiß/blau
Herrenjacke Größe M
Babysortiment Mädchen Größe 56
Longshirt Größe 36/38 (Tchibo)
Damenkleid Größe 42 (schwarz mit Gürtel)
Sonnenschirm
8 Stockschirme
10 Schirme
2 Kinderschirme
Fahrradzubehör mit Tasche
Fahrradhelm rot/silber
Fahrradanhänger schwarz
Pocket Bike schwarz (für Baseltzwecke)
Tandem Sparta grau 26 Zoll
Mountainbike Sprinter schwarz (mit Scheibenbremsen)
Mountainbike Cube schwarz 26 Zoll
Mountainbike schwarz/gelb 26 Zoll (21GShimano)
Mountainbike Bulls Wild Card schwarz 26 Zoll
Mountainbike Bahia Gitane schwarz
Mountainbike gelb 26 Zoll
Mountainbike Mongoose blau/schwarz (Federgabel)
Mountainbike grün (Schutzblech schwarz/beige)
Mountainbike Leader Fox Classic grün 26 Zoll
Damenfahrrad Diamant Paper rot
Damenfahrrad Hercules rot 28 Zoll
Damenfahrrad Alu City Star Comfort grau
Damenfahrrad Kettler City Comfort grün
Damenfahrrad Dragon TCB 070 weinrot
Herrenfahrrad Mars Trekking schwarz/grau
Herrenfahrrad Rotor schwarz (Rohloff-Schaltung)
Fahrrad Serious Athabasca schwarz 28 Zoll
Klapprad Scamper schwarz (Narbenschaltung)

■ **Zu versteigernde Gegenstände aus Nachlässen zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden:**
Buch „Die schönsten Glückwünsche, Grüße und Gedichte für alle Gelegenheiten“
Buch „Wer hätte das gedacht?“
Kürschners Handlexikon für alle

Wissensgebiete
Herrenring mit rötlichem, quadratischem Stein, 333 Gold
Herrenehering 333 Gold, gezeichnet mit Käte, 23.05.57
Ehrennadel mit DDR Emblem in Schachtel
Orden „Für Ausgezeichnete Leistungen 7“ 1962
Porzellan Medaille VS: „FDGB Bezirks-Vorstand Dresden Feriendienst u. Kuren“
Armreif mit Verschlusskettchen, mit 4 roten und vielen weißen Steinen verziert, goldfarben
Damensiegelring, GK, goldfarben
Damenarmbanduhr, Glashütte, 17 Rubis, silberfarben mit blauen Ziffernblatt und weißen Markierungen
Damenarmbanduhr, Glashütte, 17 Rubis, goldfarben mit weißem ovalen Ziffernblatt mit Metallarmband
blaue Glaskaraffe mit Stöpsel, Schneemalerei und Goldverzierungen H 24,5 cm
Halskette 42 cm, 333 Gold
Halskette 42 cm mit griechischen Mäanderarbeiten, 585 Gold mit X.54 gezeichnet
Damenring 333 GS Gold mit durchsichtigem Stein in erhöhter geformter Fassung
Damenring 333 Gold mit zart lila Stein, oval in erhöhter geformter Fassung
Vase 11,5 cm, weiß mit Goldrand und Blumen, Bodenmarke: Dresdner Porzellan
Orden „Für treue Dienste im Gesundheits- und Sozialwesen“ DDR
Orden „Für treue Dienste im Gesundheits- und Sozialwesen“ DDR
Orden „Banner der Arbeit“ DDR im Etui
Orden „Verdienstmedaille der DDR“ im Etui
Orden „Für Verdienste bei der Gründung und Festigung der DDR 1949–1979“ im Etui
Orden „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“
6 Kognakschwenker
Dekoschale rosa mit goldfarbenen Rand aus Ton
Tischuhr
DVD-Sammlung „Die beeindruckendsten Traumziele der Welt“
Buch „Goldenes Kino Stars und Hits der Filmgeschichte“, 1991, Kino Verlag GmbH
Armband mit 7 Gliedern, 200 mm lang, 15 mm breit, goldfarben
Vodafone RL400, GSM Fixed Wireless Terminal mit Netzkabel7

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen
scharfe media e. K.
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin
Julia Oliver,
Christa-Maria Ossapofsky
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer: Konrad Schmidt
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.
Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich.
Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

5 NÄCHTE BLEIBEN, NUR 4 BEZAHLEN

SPARANGEBOT 4 + 1:

bei Anreise am Sonntag und Aufenthalt
bis 19.12.2014

5 Übernachtungen im modernen Doppelzimmer
inklusive Halbpension

Freie Nutzung der Spreewald Therme inkl.
SoleBad und SaunaGarten während des
Hotelaufenthalts

INKLUSIVLEISTUNGEN WÄHREND DES AUFENTHALTS:

VIP-Thermezugang über hauseigenen Bademantelgang |
Freie Nutzung der Spreewald Therme | SoleBad exklusiv für
Hotelgäste eine Stunde früher ab 8 Uhr geöffnet | Morgend-
liche Fitnesskurse | Bademantel, Badetuch und Frotteeslipper |
1 Flasche Mineralwasser täglich pro Zimmer | Hochwertige
Spreewald-Thermen-Kosmetik auf Ihrem Zimmer | W-LAN |
Parkplatz

396 Euro
p. P. im Doppelzimmer

572 Euro
im Einzelzimmer



Entschweben Sie dem Alltag in der Spreewald Therme und dem Spreewald Thermenhotel* *** mitten im Biosphärenreservat. Direkt aus dem Zimmer über einen Bademantelgang in die ausgedehnte Bade- und Wellnesslandschaft der Spreewald Therme mit wertvoller Thermalsole.

BUCHUNG UND INFORMATION:

Buchungscode: DDA2

Telefon: 035603 18850

E-Mail: info@spreewald-thermenhotel.de



SPREEWALD THERME GmbH
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald) | www.spreewald-thermenhotel.de

